

Pfarramt: Viktor Hürlimann, Pfarrer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm
 Telefon: 041 838 11 93
 E-Mail: v.huerlimann@pfarrei-rothenthurm.ch
 Homepage: www.pfarrei-rothenthurm.ch

Sekretariat: Esther Stutzer, Hauptstr. 9, 6418 Rothenthurm
 Telefon: 041 838 08 48; E-Mail: sekretariat@pfarrei-rothenthurm.ch
 Öffnungszeit: Montag: 08.15 – 11.15 Uhr, 13.30 – 17 Uhr

Sakristanin: Barbara Amstutz, Telefon: 041 832 03 41

Biberegg: Francesco Bachmann, Kpl., Biberegg 15, Telefon: 041 838 15 15
 E-Mail: info@theresia.ch



Redaktionsschluss: Jeweils am 15. Kalendertag des Vormonates.

Man muss mit allem rechnen - auch mit dem Guten 2.0.



Vor einem guten Jahr blickte die Welt Richtung Innerschweiz. Auf dem Bürgenstock tagten zahlreiche Regierungsvertreter, um dem Frieden in der Ukraine eine Chance zu geben.

Unterdessen haben sich jegliche Hoffnungen auf einen baldigen Frieden in Luft aufgelöst. Andere Konflikte warten ebenso auf ein Ende. Neu dazugekommen ist der Konflikt zwischen Israel und Iran.

Einerseits ist es zum Verzweifeln. Gleichzeitig begehen wir das Heilige Jahr, das besonders der Hoffnung gewidmet ist. Beides bringt man schwer zusammen. Und doch: Wer gibt uns echte und wahre Hoffnung wenn nicht Jesus Christus? Nur er hat Worte ewigen Lebens.

An der Hand von Jesus können wir Hoffnung wider alle Hoffnung schöpfen und so für unsere Mitmenschen Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung werden. Denn es ist schon wahr: «Man muss mit allem rechnen, auch mit dem Guten.»

Viktor Hürlimann, Pfr.

EVANGELIEN DER SONNTAGE

06. Juli, 14. So im Jahresk. Lk 10,1-9
 13. Juli, 15. So im Jahresk. Lk 10,25-37
 20. Juli, 16. So im Jahresk. Lk 10,38-42
 27. Juli, 17. So im Jahresk. Lk 11,1-13

AUS DER PFARREI



In der Taufe werden in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

NORA des Lukas und der Raphaela Grab-Bertozzi

JOHANNES, des Urs und der Christina Moser-Ott

LENIA des Anton und der Stephanie Moser-Schuler

Herr, segne die Eltern und ihre Kinder.



Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

EDITH NUSSBAUMER-ASCHWANDEN, Jg. 43, Hauptstr. 14

MARGRIT SCHULER-PFYL, Jg. 41, Rössli / Hauptstr. 31

GEORG SCHULER-ZEHNDER, Jg. 29, Flüelistr. 9

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.

PFARREIFEST 4./5. JULI 2026



Rothenthurm um 1760

Am 27. Mai kam der Pfarreirat zu seiner zweiten Sitzung in diesem Jahr zusammen.

Hauptgeschäft war diesmal das anstehende Pfarreijubiläum. Vor bald 250 Jahren wurde Rothenthurm eine eigenständige Pfarrei. Vorher gehörte das ganze Gebiet von der

Pfarrei St. Antonius JULI 2025

Biberegg bis zur Dritten Altmatt zur Pfarrei Sattel. Die Urkunde des Bischofs von Konstanz, welche Rothenthurm zu einer eigenen Pfarrei erhob, trägt das Datum des 3. Juni 1776. Grund genug, um nächstes Jahr wieder einmal ein Fest zu feiern. Der Pfarreirat hat beschlossen, dass das Fest am Ende des Schuljahres, also am Samstag, den 4. Juli und am Sonntag, den 5. Juli durchgeführt wird.

Unterdessen hat sich bereits ein Komitee gebildet, das die genaueren Details erarbeiten wird.

FERIENABWESENHEIT SEKRETARIAT

Das Sekretariat bleibt vom **07. bis 13. Juli** geschlossen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Viktor Hürlimann.

FERIENABWESENHEIT PFARRER

Vom Sonntag **20. Juli bis und mit 09. August** ist Pfr. Viktor Hürlimann in seinen Ferien. Während seiner Abwesenheit werden alle Messen durch eine Ferienvertretung übernommen. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an unsere Sekretärin Esther Stutzer.

- Die Vorabendmesse in der Biberegg fällt während den Sommerferien aus.
- Die Werktags- und Sonntagsmessen bleiben zu den gewohnten Zeiten.

Wir wünschen Pfr. Viktor Hürlimann schöne Ferien und gute Erholung.

REISESEGEN

Nach allen Gottesdiensten in den Sommerferien besteht die Möglichkeit, den Reisesegen zu empfangen. Nehmen Sie dazu nach der hl. Messe im vordersten Kirchenbank Platz.



Am 11. Juni besuchte eine vergnügte Schar Erstkommunionkinder zusammen mit Eltern, Grosseltern und Gottis den hl. Bruder Klaus. Der hl. Bruder Klaus suchte und fand durch den regelmässigen Empfang der hl. Kommunion und viel Gebet eine tiefe Verbindung mit Jesus Christus. So wurde er wie eine Brücke zwischen Gott und den Menschen und unter den Menschen. Darum hörten die zerstrittenen Eidgenossen auf seinen Rat und versöhnten sich kurz vor Weihnachten 1481. Bruder Klaus hat damals die Eidgenossenschaft vor einem blutigen Bürgerkrieg bewahrt.

RELIGIONSUNTERRICHT ROTHENTHURM

Das neue Schuljahr bringt einige Verschiebungen bezüglich Lehrpersonen mit sich. Brigitte Gerlach wird alle Mädchen und Buben der 5. und der 6. Klassen unterrichten. Inhalt des Unterrichtes ist die Vorbereitung auf die Firmung, die am Pfingstsonntag, den 24. Mai 2026 von unserem Generalvikar Dr. Bernhard Willi gespendet werden wird.

Nadja Welti wird alle Erstkommunionkinder auf den Weissen Sonntag (12. April 2026) vorbereiten. Sie übernimmt dazu eine 4. Klasse.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen werden wieder von Sr. Baptista die ersten Dinge über Gott und unseren Glauben hören.

Selber werde ich eine 4. Klasse und die 1. und 2. Oberstufe übernehmen.

BENEMERENTI FÜR REGINA LÜÖND-TSCHÜMPERLIN

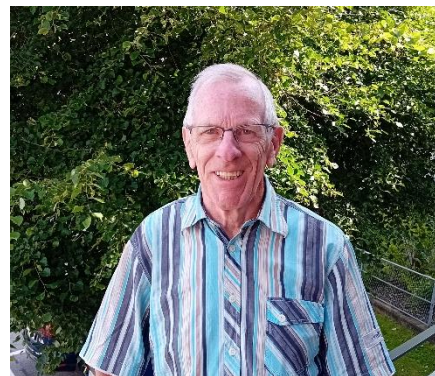


Sage und schreibe 50 Jahre besuchte Regina Lüönd-Tschümperlin treu die Proben und sang in unserem Kirchenchor mit. Dafür hat sie eine spezielle

Auszeichnung verdient: die päpstliche Verdienstmedaille Benemerenti = die Wohlverdiente. Diese Medaille samt Urkunde und Blumenstrauss durfte sie von unserer Kirchenchorpräsidentin am 5. Juni entgegennehmen.

Im Namen der ganzen Pfarrei sagen wir ein herzliches Vergelt's Gott und wünschen ihr von Herzen alles Gute und Gottes reichen Segen.

ABSCHIED ALS LEITER VON DER LEKTORENGRUPPE



Othmar Abegg war ca. 35 – so genau weiss das niemand mehr - in unserer Pfarrei als Lektor tätig. Nach dem Tod vom damaligen Lektorenleiter Albert Schuler-Styger 2000 übernahm Othmar die Leitung der Gruppe. Anfänglich erstellte er die Pläne noch mit der Schreibmaschine. Später geschah das am Computer. Unterdessen hat das Sekretariat diese Aufgabe übernommen. Geblieben ist aber die halbjährliche Einteilung, die jeweils am Lektorenhöck vorgenommen wird. Nun hat Othmar sich entschlossen, das Amt weiterzugeben. Seine Aufgabe übernimmt Margrit Inglin-Jnglin. Neu durften wir an der letzten Lektorensitzung Rolf Auf der Maur-Moser willkommen heissen.

Allen Lektoren, aber besonders Othmar Abegg, sagen wir ein grosses Dankeschön für ihren stets treuen Einsatz.



Bei schönstem Wetter konnten wir dieses Jahr am Fronleichnamfest wieder die Prozession durchführen. Möge der Herr Jesus Christus es allen Beteiligten und dem ganz Dorf reichlich vergelten.